Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 37

Rubrik: [Nägeli und Mörgeli]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ernährungskonfereng in Strefa

In Strefa find italienische, deutsche und frangöfische Delegierte zu einer Konfereng hinsichtlich der Deutschland zu gemährenden Lebensmittel eingetroffen. Der Sache wegen hat man beschlossen, die Besprechungen mahrend der Mahlzeit vorzunehmen. 211s die deutschen Delegierten wegen geschwächten Magens die Hors d'oeuvres gurückwiesen, erklärten fich die frangösischen Delegierten für beleidigt und verlangten Genugtuung. Darauf verschlangen die Deutschen Auftern, Xaviar, Sardinen, Tomaten, Oliven, Paffeten, Summer und Unchowis in größten Mengen, worauf fich die frangösischen Gerren "vorläufig" für befriediat erklärten.

Bei der Suppe murmelte ein frangösischer Delegierter: "Was man sich selbst eingebrockt hat, das -. " 211s hierauf ein Deutscher in sich hineinsprach: "Golche Unspielungen sollte man beffer unterlaffen," erhoben fich alle Grangofen und erklärten, den Saal zu verlassen, wenn nicht sofort Genugtuung geleistet murde. Nachdem die Deutschen erklärt hatten, sich seltwärts zu setzen und dem Mahle nur noch als neutrale Juschauer beiwohnen zu wollen, nahmen die Granzosen wieder Plat und agen mit Gemüteruhe die Sorellen, den Braten, das Geflügel, das Deffert, fleckten Bigaretten an und schlürften Mokka. - Die deutschen Delegierten hatten ihr aus Berlin mitgenommenes Mais-Hafer-Häckselbrot herausgezogen und knabberten mährenddem daran.

Die italienischen und frangofischen Delegierten bemerkten dies und beschlossen darauf, die Gitungen aufzuheben, da man sich überzeugt habe, daß die Deutschen reichliche Mittel gur Gattigung befäßen. Ein frangösischer Gerr verlangte fogar Genugtuung. Der deutsche Reichskangler folle fich bei ihm entschuldigen dafür, daß man in Deutschland überhaupt noch etwas zu effen habe und ein Gefet erlaffen, wonach in Deutschland jeder zweite Tag als Sastag anzuseten sei. Und wenn Grankreich diese Genugtuung nicht erhalte, werde es Genugtuung wegen nicht erhaltener Genugtuung Traugott Unverftand. verlangen.



Mägeli: Grüeti, grüehi, Herr Mörgeli. händ Gie scho ghört, bn d'r Ubstimmig im Kärntnerland. öb's da oder deethi melled. händ's de2llkohol und 3' Predige verbotte?

Mörgeli: Bi eus gyt's afig so gschämige Wy und so schlächt b'suechti -Chile, daß me beides nüd z'verbüüte bruucht! Meined Sie nüd au?

Nägeli: Sie händ scho recht, aber säge darf me's nüd! 21die, adie!

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21/2-101/2 Uhr. Erstaufführung 6 Akte

6 Akte Kriminal- und Abenteuer-Roman

Die Verhannten der sizil. Bergwerke.

Grosses, spannendes Filmwerk v. Armando Vay.

Erstaufführung 5 Akte des grossen amerikanischen Prachtfilms

ewitter-Nach

Spannende, ergreifende Familien-Tragödie aus den höheren amerikan. Gesellschaftskreisen

fé Outser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
Sich bestens empfehlend Hoh. Walser-Wirz.

anniter Neuer Inhaber Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich DER OBIGE

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Rest. Häfelei, schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Café Niederdorf Zürioh 1. FF. Aktienbier hell und dunkel, reelle Land welne. Gute bürgerliche Käche Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2058 Es empfiehlt sich

Resemption in the second state of the second s

Corso-Theater, Zürich Vom 1. bis 15. September 1920, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 1. bis 15. September 1920, täglich abends 8 Uhr "Der Dieb", Satirische Phantasie in einem Akt v. Oktave Mirbeau, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1920, täglich abends 8 Uhr: "Brigantino", Singspiel von Bela Laszky, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Waximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. September, täglich abends 8 Uhr
"Einer zwischen zwei", Operette in einem Akt von Ignaz Brante, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Cafe Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20 Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert Samstag und Sonntag stets Konzert Es empfiehlt sich höfl.

W. Fäsch-Egli.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich

11 Zähringerstrasse 11 Prima Landweine, — Spezialitäten: Döle, Fendent etc Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri**.

Schreiben Sie uns eine Karte, wenn Sie Schuhe nötig haben. Wir senden Ihnen sofort ur-sern neuesten Katalog mit Abbild-ungen, damit Sie mit Ueberlegung wählen können.— Nach Bestellung erhalten Sie umgehend Schuhe, die bezügl. Aussehen Ihre Erwari-ungen übertreffen und zu-gleich sehr gut und billig sind.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Rud. Hirt & Söhne Lenzburg.

Restaurant 2. Kronenhof Bäckerstr, 20
FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054
Höflich empfiehlt sich Dom. Geschger. Dom. Oeschger.

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
fft. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gub
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl.empfiehltsich **Grupp-Enderle.**

Phonograph

mit und ohne Trichter Schallplatten und Nadeln! Bekannt billige Bezugsquelle Weststrasse 122 2132 beim Bahnhof Wiedikon.

T. Gysin. Zürich 3.

Sehr beliebt sind meine

russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück Nr. 30 das Stück zu 3 Rp.

" 40 " " 4 "

" 50 " " 5 "

" 60 " " 6 "

benso meine Zigaretten ohne Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in be-liebigem Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 **Zürich 1,** Rämistrasse 33.

Irrigateure

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übri-gen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft P. Hübscher

NEVERRIP

in Ia Qual, echte Handmarke, versendet geg. Nachnahme zu Fr. 4:20 per ½ Dutz.
Patentex, idealster Frauenscher und angenehm. — Verlangen Sie Prospekte gegen Rückporto. — Schrauder, Sanitätsgeschäft, Bühlstr. 53, Bern. 2122

Passagiere (I., II. und III. Klasse), die nach Amerika zu reisen beabsichtigen, erhallen bereitwilligst und kostenlos Auskunft über beste und vorteilhafteste Ueberfahrten, sowie betr. Preise und Pässe etc. von der 2137

Schweiz. Generalagentur

KAISER & Cie. Basel

Flisabethenstrasse 58

Empfehle Schellenberg's Exlepäng Nr. 2 gegen hässl. rote Haare und Augenbrauen. Dieselben erhalten die frühere Farbe wieder. Prospekte grat Preis per Fl. Fr. 6.60 frank Max Hooge, Basel D. 249.

+ Damen + Case Rhône 6303, Genf. 2096,1

Frauenschutz 2126 Talisman Blaue Fahne • Zürich ist angenehm, zuverlässig und billig. Einfache Quant. Fr. 1.90, dreifache Quant. Fr. 5.—. Versand: F. Schaller

Jeden Donnerstag Orchester Muth Kulmbacher Reichelbräu + Bürgerliche Küche Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg.

Höflich empflehlt sich

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bler. — Höflich empflehlt sich

Frl. Jos. Berte Jager